

Mitteilungen aus der Schulpflege

Aufgrund des Informations- und Datenschutzgesetzes (§ 14) informiert die Sekundarschulpflege im Rahmen des Öffentlichkeitsprinzips über ihre Tätigkeiten und Beschlüsse, die von allgemeinem Interesse sind.

Sitzungen Dezember 2018 bis März 2019

Im neuen Gemeindegesetz (§ 42) ist festgehalten, dass die Behörde verpflichtet ist, ihre **Interessenbindungen** offenzulegen. Die Schulpflege hat am 11.12.2018 das Register zur Kenntnis genommen. Es ist auf der Website unter: *Unsere Schule – Schulpflege – Interessenbindung Behörde* aufgeschaltet und wird bei Bedarf aktualisiert.

Nach wie vor beschäftigen diverse **Baugeschäfte** die Behörde:

- Aufgrund der Empfehlung der Baudirektion wurden die *öffentlichen Sport- und Eventhallen* bezüglich beschleunigter Korrosion von abgehängten Decken untersucht. Der Bericht der Baukommission bestätigt, dass in den Gebäuden der Sekundarschule kein Handlungsbedarf besteht.
- In den *Schulküchen* wurden Backöfen ersetzt und die Beleuchtung mit den geforderten Normen erneuert.
- Der Einbau der *Kühlung im Schulhaus Trakt D* (Budgetposten 2019) wird im Sommer umgesetzt. Die Detailofferten zeigen, dass das Vorhaben mit einem Betrag unter CHF 100'000.00 realisiert werden kann. Entgegen der früheren Mitteilung muss das Geschäft daher nicht der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.
- Der Ersatz für die bisherige *Photovoltaikanlage auf dem Sportzentrum Schachen* wurde von der Sekundarschulpflege genehmigt. Das Bauvorhaben wurde im Anzeiger des Bezirks Affoltern vom 15. März 2019 öffentlich publiziert.
- Für die Bereitstellung von Schulraum - *Neubau eines Schulhauses* - hat die Sekundarschulpflege diverse Interessengruppen angeschrieben. Die Rückmeldungen sind vielfältig und interessant. Es zeigt sich, dass für ein solches Grossprojekt zwingend eine *Behördenkonferenz* (Art. 17, Gemeindeordnung) einberufen werden soll.

Die **Gemeindeordnung** der Kreisschulgemeinde datiert aus dem Jahre 2007 und muss – mit der Inkraftsetzung des neuen Gemeindegesetzes – überarbeitet werden. Die Sekundarschulpflege hat sich für eine Totalrevision entschieden. Die Version vom 05.03.2019 wurde zur Begutachtung ans Gemeindeamt in Zürich eingereicht.

Ruth M. Schmid, die langjährige Schulverwalterin, wird per 30.04.2019 pensioniert. Sie wird im Mai mit einem Teilpensum von 40% die Geschäfte als SVL a.i. weiterführen. Per 01.06.2019 wird Frau Maria Wyrsh-Aschwanden als neue Leiterin Schulverwaltung angestellt. Das Pensum von Marion Oechslin wird auf 80% erhöht, was intern die Möglichkeit zu einer Umstrukturierungen der **Schulverwaltung** ermöglicht und zudem die Schulleiterinnen in administrativer Hinsicht noch mehr entlasten soll.

Infolge Pensionierung und Kündigungen sind diverse Stellen ausgeschrieben. Bereits sind Bewerbungen von valablen **Lehrpersonen** eingegangen. Das Stelleninserat für den ICT-Support wird demnächst öffentlich ausgeschrieben. Die Schulpflege ist zuversichtlich, dass per Schuljahresanfang keine Vakanz bestehen werden und alle SuS ihre Klassenlehrperson haben werden.

Aktuell besuchen 334 Schülerinnen und Schüler (SuS) die Sekundarschule: 1. Klasse = 119 SuS / 2. Klasse = 118 SuS / 3. Klasse = 97 SuS. Die Prognosen für die Neueintretenden der Primarschule besagen, dass sich die Zahlen im ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr bewegen.

Die **Klassenplanung SJ 2019-20** läuft auf der Grundlage der zugeteilten Vollzeiteinheiten (VZE) des Volksschulamtes.

Sekundarschulpflege Bonstetten

27.03.2019/rms